



Amgen GmbH  
Prinz-Eugen-Straße 8-10  
1040 Wien  
Telefon: +43/(0)1/50217-0  
Fax: +43/(0)1/50217-20  
www.amgen.at

## Pressemitteilung

---

### **Mag. Martin Munte ist neuer Geschäftsführer der AMGEN GmbH in Österreich**

Wien, 20. August 2009. „*Unser Erfolg basiert auf Innovationskraft, Integrität und wissenschaftlichem Arbeiten in allen Geschäftsbereichen*“ lautet das Credo von AMGEN, eines der weltweit größten Biotechnologieunternehmen aus Thousand Oaks in Kalifornien. Der US-Konzern mit ausgeprägter Firmenkultur wurde deshalb auch im Jahr 2007 vom Magazin „*The Scientist*“ zu einem der besten Arbeitgeber der Welt auserkoren. Wer wie AMGEN den Anspruch hat, das weltweit führende Unternehmen in der Entwicklung und Herstellung bedeutender, wirksamer Medikamente zu sein, benötigt in jedem Land Top-Führungskräfte. Am 1. Juli 2009 hat Mag. Martin Munte (40) die Geschäftsleitung der AMGEN GmbH in Österreich übernommen. Der gelernte Wirtschaftswissenschaftler startete seine Karriere im Jahr 1997 bei der AstraZeneca GmbH Österreich als Produktspezialist im Vertrieb, wechselte im Jahr 2000 zur Roche Austria GmbH, wo er als Produkt- und Verkaufsmanager tätig war. Er kehrte schließlich im Jahr 2002 zur AstraZeneca GmbH zurück, wo er zunächst als Marketingleiter für den Bereich Primary Care verantwortlich zeichnete, dann Market Access Direktor, zuständig für Erstattung, strategische Geschäftsplanung und Registrierung und zuletzt Marketing- und Verkaufsdirektor für die Bereiche Onkologie und Neuroscience war. Martin Munte ist verheiratet und Vater eines Sohnes.

#### **Verbesserung der Lebensqualität**

Zwei Themen stehen beim neuen Geschäftsführer der AMGEN GmbH in Österreich besonders im Vordergrund: Gesundheit und Kundenzufriedenheit. Martin Munte erklärt seine Motivation so: „*Mit unseren Präparaten wollen wir nicht nur zur Heilung und Linderung einer Krankheit beitragen, sondern auch zur Verbesserung der Lebensqualität. Daher stehen bei uns die Patienten und ihr Wohlbefinden im Mittelpunkt des Unternehmens.*“ Die Ziele des neuen AMGEN Österreich-Geschäftsführers im Gesundheitsbereich liegen überall dort, wo AMGEN Möglichkeiten sieht, einen wesentlichen Beitrag zu leisten, um Patienten die besten Medikamente zu bieten. Etwa beim Einsatz neuer, biotechnologisch hergestellter hochwirksamer Medikamente, auch vor dem Hintergrund einer wachsenden Kostenschere in der Gesundheitspolitik. Martin Munte verweist dabei auf eine zielgerichtete individuelle Therapie bei Darmkrebs sowie auf die bahnbrechenden Erfolge der unterstützenden (supportiven) Therapien für onkologische oder nierenkranke Patienten, die die Lebensqualität nachweislich steigern. „*Investitionen bei neuen Substanzen in Forschung und Entwicklung, haben bei AMGEN seit der Gründung des Unternehmens oberste Priorität. Dadurch können wir heute dem Unternehmensziel näher kommen, das Leben der Patienten entscheidend zu verlängern und zu verbessern, was mich natürlich ganz besonders freut*“, erklärt Munte.

### **Innovative Therapie - zielgerichtete Wirkung**

In den letzten Jahren hat AMGEN viele neue Medikamente entwickelt. Die Produktpalette von AMGEN war bislang dafür bekannt, Nebenwirkungen von Chemotherapien mittels unterstützender Therapie für die Betroffenen gering zu halten. Seit über zwei Jahren verfügt AMGEN über eine zielgerichtete Therapieform bei Darmkrebs und wird ab 2010 mit einer neuen Substanz auch Osteoporosepatienten deutlich verbesserte Therapieerfolge bieten. Außerdem geht das Engagement von AMGEN auch in den Bereich der seltenen Krankheiten, sogenannten *orphan diseases*, die oft lebensbedrohlich oder chronisch einschränkende Wirkungen haben und einer speziellen Behandlung bedürfen. „*Heute schon haben wir eine deutliche Sicht, wie die therapeutische Zukunft in den nächsten fünf Jahren aussehen wird*“, erläutert Martin Munte.

Im Team von Amgen Österreich arbeiten rund 80 qualifizierte Mitarbeiter, von denen ein Großteil in der klinischen Forschung sowie im Vertrieb tätig ist.

Um seinen beruflichen Aufgaben sinnvoll zu begegnen, ist Sport ein guter Ausgleich, sagt Martin Munte. Neben Ballsportarten ist Laufen für den neuen AMGEN GmbH-Chef das beste Mittel, um Stress abzubauen und kreativ den Tag zu begehen. Munte ist außerdem passionierter Freizeitschachspieler und setzt auch da sein strategisches Geschick ein.

### **Über AMGEN**

AMGEN ist das weltweit größte Biotechnologie-Unternehmen, welches in der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von biopharmazeutischen Produkten, die mit Hilfe rekombinanter DNA-Technologie hergestellt werden, tätig ist. Der in Thousand Oaks im Bundesstaat Kalifornien beheimatete Konzern wurde im Jahr 1980 als Applied Molecular Genetics Inc. gegründet und gehörte damals zu den Pionieren der industriellen Biotechnologie. Das Unternehmen startete mit einigen wenigen wissenschaftlichen MitarbeiterInnen. Heute beschäftigt Amgen knapp 16.500 MitarbeiterInnen in Niederlassungen in den USA, Kanada, Europa (etwa in Österreich, Frankreich, Deutschland, Italien und England) sowie in Australien, Neuseeland und Japan. Der Umsatz des Unternehmens betrug 2008 weltweit 15 Milliarden US-Dollar. Die Bereiche Forschung und Entwicklung genießen bei AMGEN seit jeher oberste Priorität. So investierte das Unternehmen im Jahr 2008 an die 2,9 Milliarden US-Dollar im Bereich Forschung und Entwicklung neuer Arzneimittel. Neben der Hämatologie und der Onkologie konzentriert sich die klinische Forschung verstärkt auf die Bereiche Nephrologie, Rheumatologie, Diabetes, Endokrinologie, Neurologie und Zelltherapie.

### **Kontakt:**

#### **AMGEN GmbH**

Dr. med. Barbara Möller, MPH  
Senior Manager Corporate Affairs  
Amgen GmbH  
Prinz-Eugen Straße 8-10, 1040 Wien  
Telefon: +43/1/50217 21  
Fax: +43/1/50217 415  
Email: moeller@amgen.com

#### **Fischill Public Relations**

Dr. Britta Fischill  
Kochgasse 8, 1080 Wien  
Telefon: +43/1/408 68 24  
Fax: +43/1/408 68 24-14  
Email: office@fischill.at